



Büro Stephan Westermann
Stadt- und Landschaftsplanung
Elberfelder Straße 31 • D-10555 Berlin
FON 030-21 89 447 • FAX 030-23 62 98 70

Hegelstraße 39 • D-39104 Magdeburg
FON 0391-59 82 209 • FAX 0391-59 82 100

www.Stephan-Westermann.de
E-MAIL info@stephan-westermann.de

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Burg 2030 **Protokoll der Bürgerwerkstatt vom 31.8.2019**



Inhalt

Themenfeld 1: Bauen und Wohnen

Themenfeld 2: Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

Themenfeld 3: Bildung, Kultur und Soziales

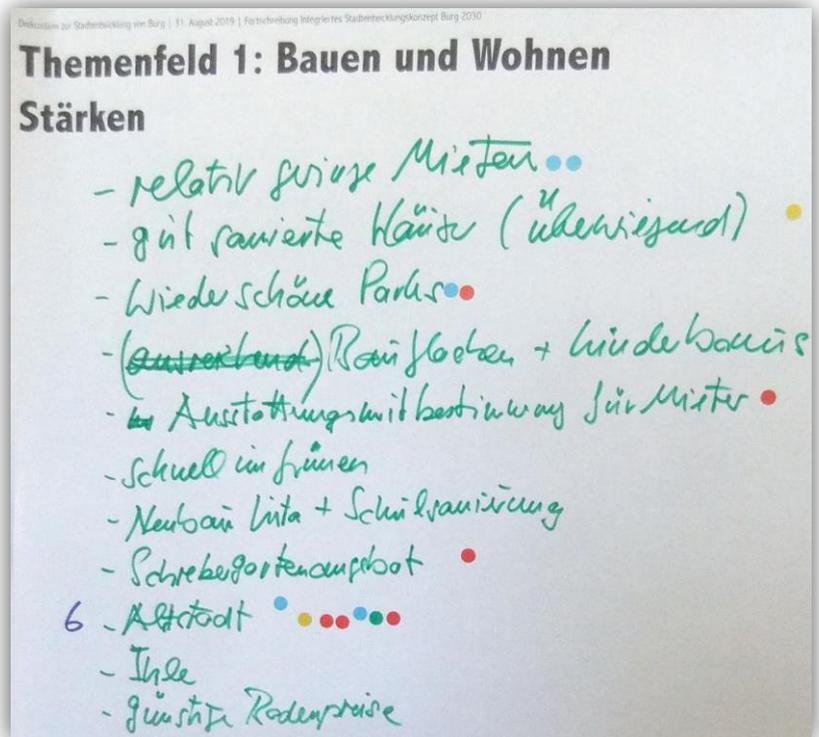
Themenfeld 4: Klima-, Umwelt-, Naturschutz, Freiflächen

Jedem/r der rund 25 Teilnehmer/innen hatte zum Abschluss jeden Themenfeldes die Möglichkeit, unter den notierten Stichworten drei Wertungspunkte zur Festlegung von Prioritäten zu vergeben.

Themenfeld 1: Bauen und Wohnen

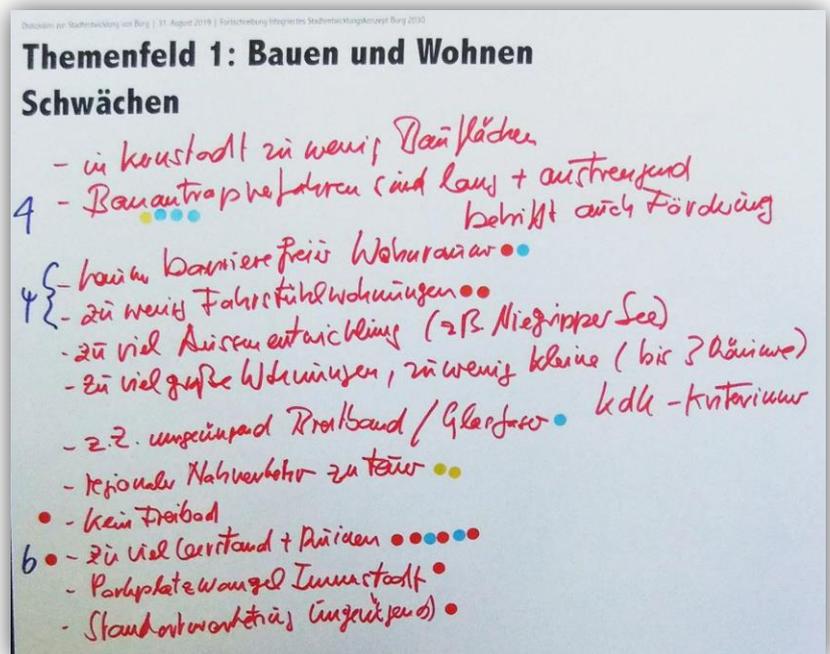
Stärken:

- Relativ geringe Mieten
- überwiegend gut sanierte Häuser (1 Punkt)
- wieder schöne Parkanlagen (2 Punkte)
- Kinderbonus für Bauwillige
- Mitbestimmung bei der Wohnungsausstattung für Mieter (1 Punkt)
- Schnell / kurze Wege ins Grüne
- Neubau Kita und Schulsanierung
- Gutes Schrebergartenangebot (1 Punkt)
- Attraktive Altstadt (6 Punkte)
- Ihle als wohnungsnahes Gewässer
- Günstige Bodenpreise



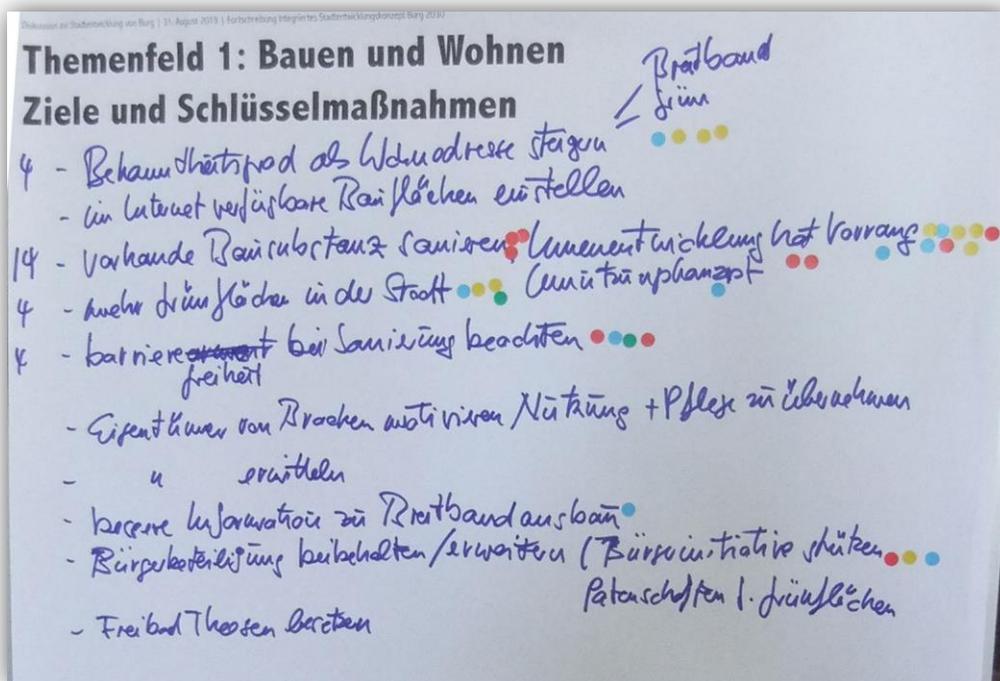
Schwächen:

- Zu wenig Bauflächen in Kernstadt
- Bauantragsverfahren sind lang und anstrengend, betrifft auch Förderung (4 Punkte)
- Kaum barrierefreier Wohnraum und zu wenige Wohnungen mit Fahrstuhl (4 Punkte)
- Zu viel Außenentwicklung (z.B. Niegripper See)
- Zu viel große Wohnungen, zu wenige kleine Wohnungen (bis drei Räume, KdU Kriterien)
- z.Z. ungenügender Breitband- / Glasfaserausbau (1 Punkt)
- Regionaler Nahverkehr zu teuer (2 Punkte)
- Kein Freibad (1 Punkt)
- Zu viel Leerstand und Ruinen (6 Punkte)
- Parkplatzmangel in der Innenstadt (1 Punkt)
- Standortmarketing ungenügend (1 Punkt)



Ziele und Schlüsselmaßnahmen:

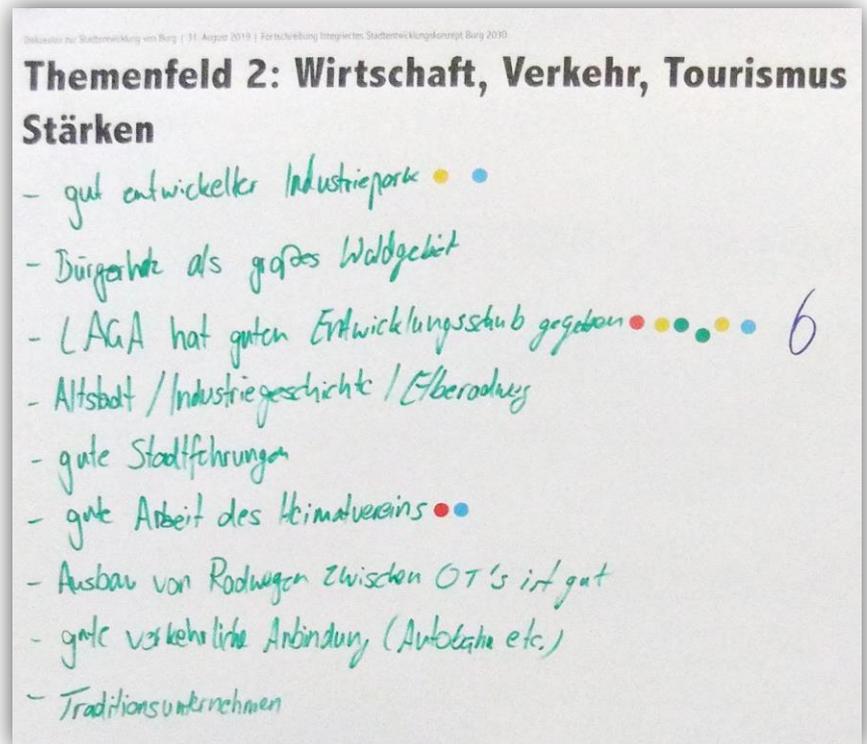
- Bekanntheitsgrad von Burg als Wohnadresse steigern (Breitbandausbau und Grünflächen als Standortfaktoren) (4 Punkte)
- Verfügbare Bauflächen im Internet bewerben
- Vorhandene Bausubstanz sanieren, Innenentwicklung hat Vorrang, Umnutzungskonzept für leerstehende Gebäude erarbeiten (14 Punkte)
- Mehr Grünflächen in der Stadt (4 Punkte)
- bei Sanierung auf Barrierefreiheit achten (4 Punkte)
- Eigentümer von Brachen ermitteln und zu Nutzung und Pflege motivieren
- Bessere Information zu Breitbandausbau (1 Punkt)
- Bürgerbeteiligung beibehalten / erweitern (Bürgerinitiativen schützen, Patenschaften für Grünflächen) (3 Punkte)
- Freibad Theesen „beanspruchen“



Themenfeld 2: Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

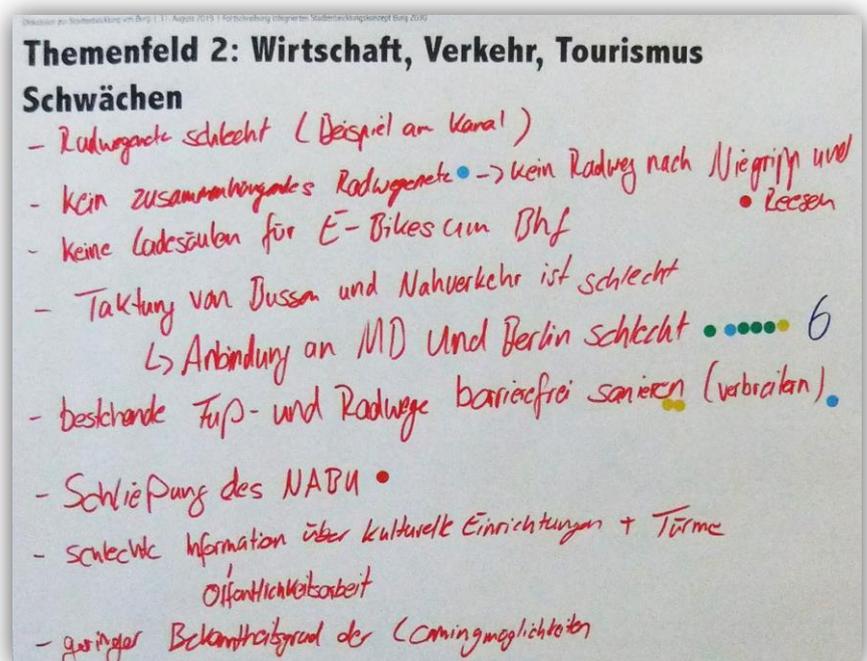
Stärken:

- Gut entwickelter Industriepark (2 Punkte)
- Bürgerholz als großes Waldgebiet
- LAGA hat guten Entwicklungsschub gegeben (6 Punkte)
- Altstadt / Industriegeschichte / Elberadweg
- Gute Stadtführungen
- Gute Arbeit des Heimatvereins (2 Punkte)
- Ausbau von Radwegen zwischen Ortschaften ist gut
- Gute verkehrliche Anbindung (Autobahn, etc.)
- Traditionsreiche Wirtschaftsunternehmen



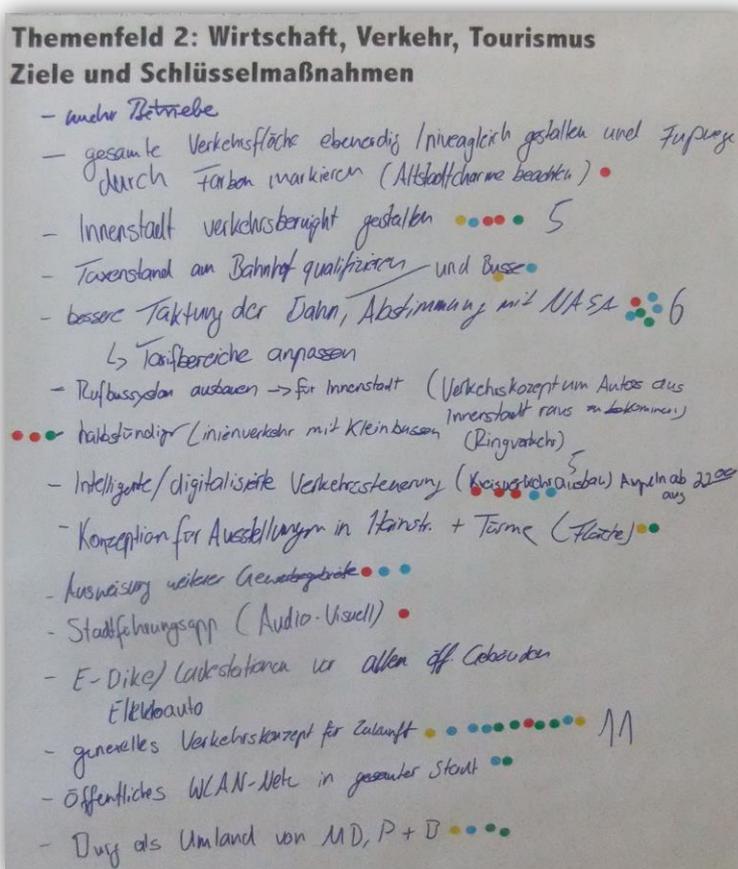
Schwächen:

- Radwege in schlechtem Zustand (z.B. am Kanal)
- Kein zusammenhängendes Radwegenetz, kein Radweg nach Niegriff und Reesen (2 Punkte)
- Keine Ladesäulen für E-Bikes am Bahnhof
- Taktung von Bussen und Nahverkehr (Bahn) ist schlecht, insbesondere Anbindung an Magdeburg und Berlin (6 Punkte)
- bestehende Fuß- und Radwege sind nicht barrierefrei (zu schmal) (3 Punkte)
- Schließung des NABU Stützpunktes Blumenthal (1 Punkt)
- Schlechte Information / Öffentlichkeitsarbeit über kulturelle Einrichtungen und Türme
- Geringer Bekanntheitsgrad der Campingangebote



Ziele und Schlüsselmaßnahmen:

- Mehr Betriebe ansiedeln
- Gesamte Verkehrsfläche niveaugleich gestalten und Fußwege durch Farben markieren vs. historische Straßenraumgestaltung in der Altstadt erhalten (2 Punkte)
- Innenstadt verkehrsberuhigt gestalten (5 Punkte)
- Taxenstand am Bahnhof qualifizieren
- Bessere Taktung zwischen Bahn und Bussen, Abstimmung mit NASA, Tarifbereiche anpassen (6 Punkte)
- Rufbussystem für Innenstadt ausbauen (Verkehrskonzept für Autofreie Innenstadt erarbeiten)
- Halbstündiger Linienverkehr mit Kleinbussen im Ringsystem (3 Punkte)
- Intelligente / digitalisierte Verkehrssteuerung + Kreisverkehrsausbau, Abschaltung einiger Ampeln schon vor 22 Uhr (5 Punkte)
- Konzeption für Ausstellung in Hainstraße und für Türme (besonders zur Ausstellungsfläche) (2 Punkte)
- Ausweisung weiterer Gewerbegebiete (3 Punkte)
- audiovisuelle Stadtführungsapp (1 Punkt)
- Ladestationen für E-Bikes / Elektroautos vor allen öffentlichen Gebäuden
- Generelles Verkehrskonzept für Mobilität der Zukunft (11 Punkte)
- Öffentliches WLAN Netz in gesamter Stadt (2 Punkte)
- Burg als Umland von Magdeburg, Potsdam und Berlin vermarkten / bewerben (4 Punkte)



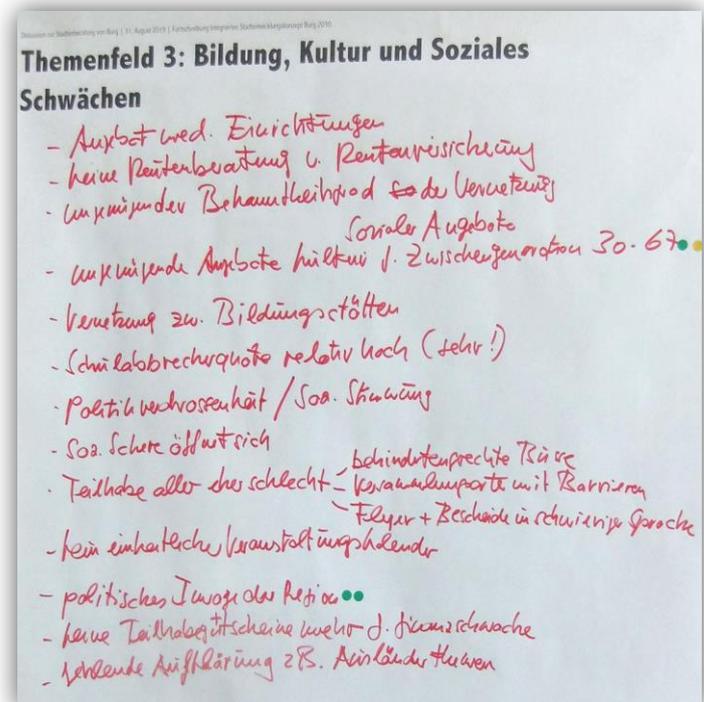
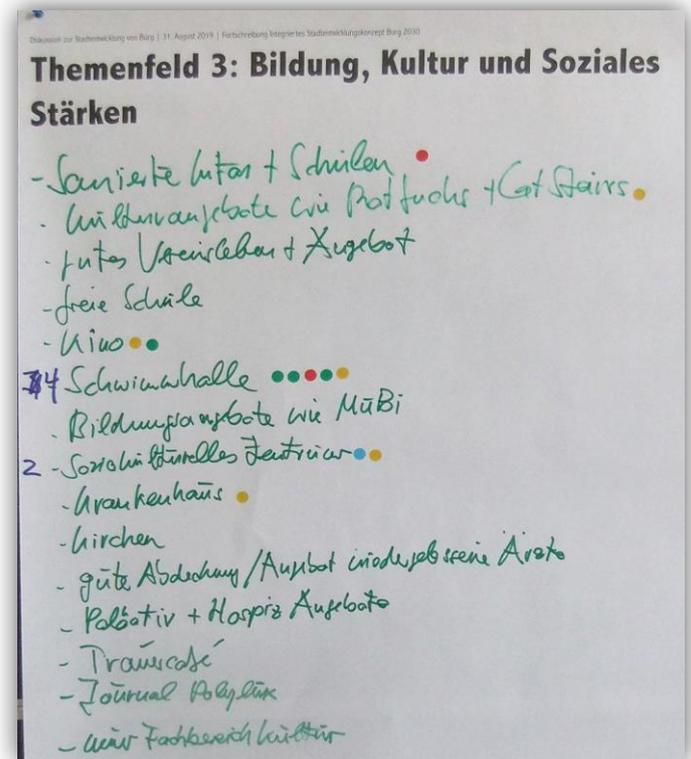
Themenfeld 3: Bildung, Kultur und Soziales

Stärken:

- Sanierete Kitas und Schulen (1 Punkt)
- Kulturangebote wie ‚Rotfuchs‘ und ‚CatStairs‘ (1 Punkt)
- Gutes Vereinsleben und Angebot
- Freie Schule
- Kino (2 Punkte)
- Schwimmhalle (5 Punkte)
- Bildungsangebote wie ‚MüBi‘ (VHS und Musikschule)
- Soziokulturelles Zentrum (2 Punkte)
- Krankenhaus (1 Punkt)
- Kirchen
- Gutes Angebot ortsansässiger Ärzte
- Palliativ und Hospiz Angebote
- Trauercafé
- Journal ‚Polilux‘
- Neuer Fachbereich Kultur

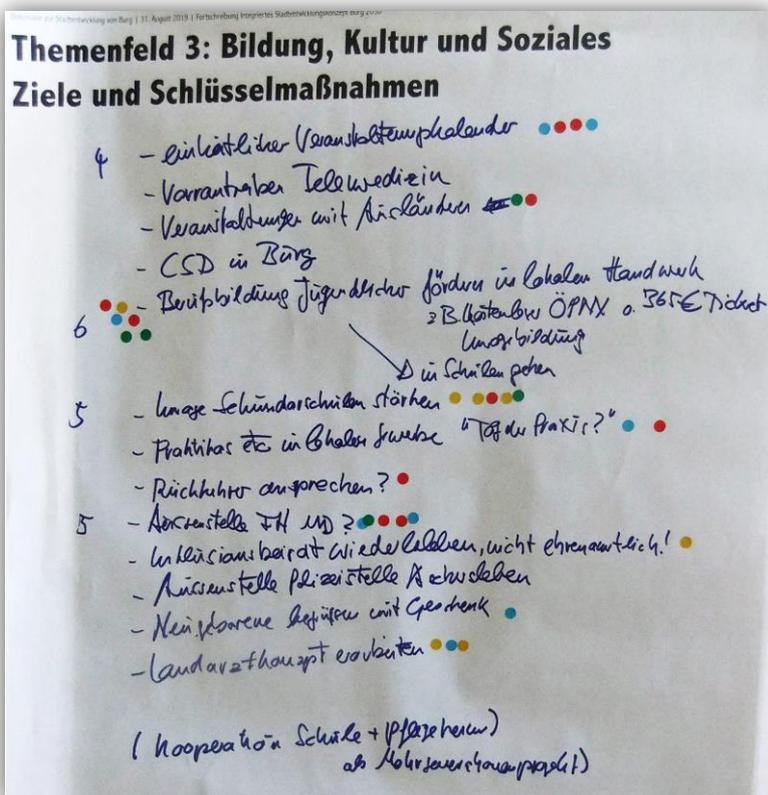
Schwächen:

- Angebot medizinischer Einrichtungen
- Keine ortsansässige Rentenberatung und Rentenversicherung
- Ungenügender Bekanntheitsgrad / Vernetzung sozialer Angebote
- Ungenügende kulturelle Angebote für die „Zwischengeneration“ (30-67 jährige) (2 Punkte)
- Unzureichende Vernetzung zwischen Bildungsstätten
- Schulabbrecherquote ist sehr hoch
- Politikverdrossenheit / soziale Stimmung
- Soziale Schere öffnet sich
- Teilhabe aller eher schlecht, keine / wenige behindertengerechte Busse, Veranstaltungsorte mit Barrieren, Flyer und Bescheide in schwieriger Sprache
- Kein einheitlicher Veranstaltungskalender
- Schlechtes Politisches Image der Region (2 Punkte)
- Keine Teilhabegutscheine mehr für Finanzschwache
- Fehlende Aufklärung z.B. über Ausländerthemen



Ziele und Schlüsselmaßnahmen:

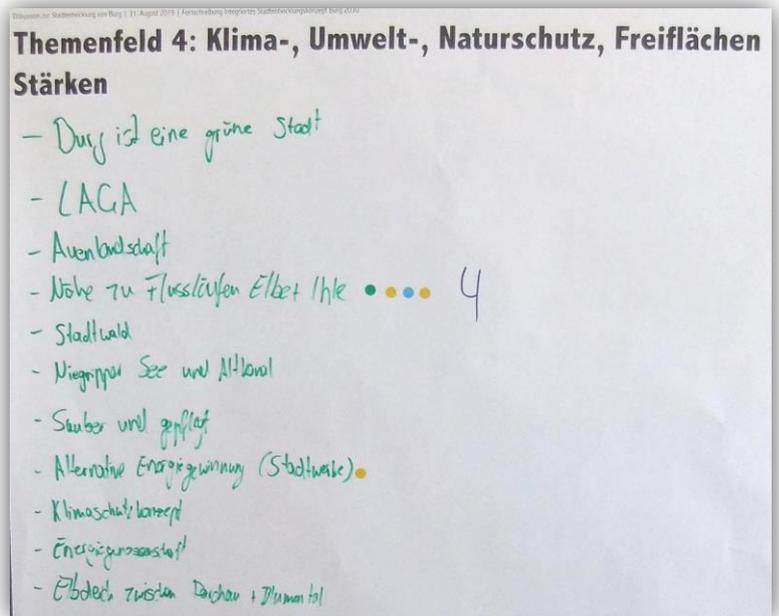
- Einheitlicher Veranstaltungskalender (4 Punkte)
- Telemedizin vorantreiben
- Veranstaltungen mit Ausländern (2 Punkte)
- CSD (Schwulen- und Lesbendemonstration) in Burg
- Berufsbildung Jugendlicher im lokalen Handwerk fördern, z.B. durch kostenloses ÖPNV oder 365 € Ticket, Imagebildung, Bewerbung der Ausbildungsmöglichkeiten in Schulen (6 Punkte)
- Image der Sekundarschule stärken (5 Punkte)
- Praktika etc. in lokalen Gewerben (Tag der Praxis) (2 Punkte)
- Rückkehrer ansprechen (1 Punkt)
- Außenstelle der FH Magdeburg in Burg gründen (5 Punkte)
- Inklusionsbeirat wiederbeleben, aber nicht auf ehrenamtlicher Basis (1 Punkt)
- Außenstelle der Polizeistelle Aschersleben ansiedeln
- Neugeborene mit Geschenk begrüßen (1 Punkt)
- Landarztkonzept erarbeiten (3 Punkte)
- Konzeption zwischen Schulen und Seniorenheimen als Mehrgenerationenprojekt



Themenfeld 4: Klima-, Umwelt-, Naturschutz, Freiflächen

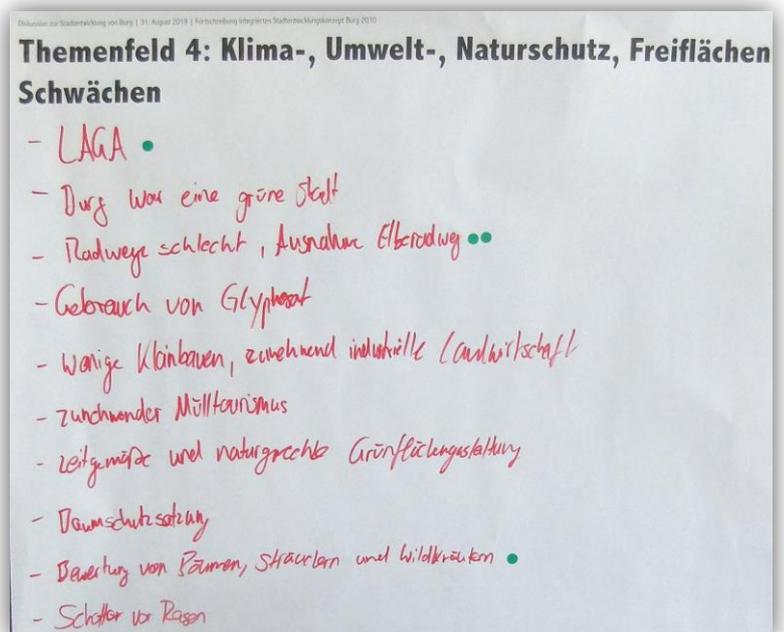
Stärken:

- Burg ist eine grüne Stadt
- Flächen der LAGA
- Auenlandschaft
- Nähe zu Flussläufen Elbe und Ihle (4 Punkte)
- Bürger Stadtwald
- Niegripper See und Altkanal
- Burg ist sauber und gepflegt
- Alternative Energiegewinnung (Stadtwerke) (1 Punkt)
- Klimaschutzkonzept liegt vor
- Energiegenossenschaft
- Elbdeich zwischen Parchau und Blumenthal



Schwächen:

- Flächen der LAGA (1 Punkt)
- Burg war eine grüne Stadt, hat viel Grün verloren
- Radwege in schlechtem Zustand, mit Ausnahme des Elberadwegs (2 Punkte)
- Gebrauch von Glyphosat
- Wenige Kleinbauern, zunehmend industrielle Landwirtschaft
- Zunehmender Müll durch Tourismus
- Keine zeitgemäße und naturgerechte Grünflächengestaltung
- Novellierung der Baumschutzsatzung
- Bewertung von Bäumen, Sträuchern und Wildkräutern (1 Punkt)
- Schotter-vor-Rasen-Mentalität



Ziele und Schlüsselmaßnahmen:

- Diverse / vielfältige Bepflanzung von Grünflächen (5 Punkte)
- Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitskonzepten. Baulücken. wenn auch nur temporär, grün gestalten (7 Punkte)
- Baumschutzsatzung weiter entwickeln (3 Punkte)
- Baumpatenschaften für Neugeborene und für Zugezogene (1 Punkt)
- Private Freiflächen säubern, neu gestalten, in guten Zustand versetzen
- gezielte Baumpflanzungen zum Tag der Einheit (1 Punkt)
- Belange von Mensch vor Belangen von Autos, ÖPNV fördern vor Autoförderung (1 Punkt)
- Klimaschutzmanager einsetzen (Umsetzung Klimaschutzkonzept) (8 Punkte)
- Aufbau eines Natur- und Trimm-Dich-Pfades (Sport und Information) (3 Punkte)
- Schutz und Beibehaltung der Sicherung der Deiche (3 Punkte)
- Attraktive Anreize zur Nutzung alternativer Energien schaffen (3 Punkte)
- Kleingartenkultur neu beleben
- Vorgartenkultur auf Prüfstand stellen (Steingärten)

